

E t a t

der

E i n n a h m e u n d A u s g a b e

zur

V e r b e s s e r u n g u n d U n t e r h a l t u n g

des

Land - Schul - und Medicinal - Wesens

in Alt - Ostpreußen.

E i n n a h m e.

Rthlr. | gr. |

31369	62	von 352909 Rthlr. Contribution à 8 gr. preussisch pro Thaler.
12449	67 $\frac{1}{2}$	von 149397 Rthlr. Domainen-Zins à 7 $\frac{1}{2}$ gr. preuß. oder 2 ggr. pro Thaler.
3574	7 $\frac{1}{2}$	von Erhöhung des Personal-Decems um $\frac{1}{4}$, die etwa 3 gr. preuß. auf die decemspflichtige Person beträgt, als:
		von 10694 Rthlr. Personal-Decem bei den königlichen Kirchen.
		— 3603 Rthlr. — — — adlichen Kirchen.
		von 14297 Rthlr.
4350	81	Betrag der 2 Procent von den Kirchen-Capitalien über 1000 Rthlr.
		Dergleichen Capitalien sind vorhanden:
		131872 Rthlr. bei den königlichen Kirchen.
		85673 Rthlr. — — adlichen —
		Summa 271545 Rthlr.
392	—	die Einnahme von 98 Hufen, die König Friedrich Wilhelm I. beim Anfange der Schuleneinrichtungen Anno 1718 hin und wieder von den wüsten Ländereien, zu besserer Ernährung der Schulhalter, geschenkt und die zeither zur Landschul-Casse geflossen.
666	60	die Interessen à 4 Procent von der Hälfte des landständischen Donatifs; also von 16666 Rthlr. 60 gr.
2000	—	aus den jährlichen Ersparnissen der landchaftlichen Credit-Casse.
500	—	von den 10 Procent von der Tantième der Officianten, die über 2000 Rthlr. dienen.
55303	8	Summa der Einnahme.

